



Versammlungskalender

31. März: Tempelburg-Neustettin, Pflichtversammlung.
4. April: Schleswig, Versammlung und Vorführung der Schmalfilme „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.
7. April: Husum, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Informationsfahrt“.
8. April: Freiburg i. Br. Versammlung mit Vorführung der Schmalfilme.
11. April: Weimar, Hauptversammlung. Lichtbildervortrag „Synchrouhr“.
12. April: Cottbus, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Reparatur der Armbanduhr“.
25. April: Erfurt, Versammlung mit Vorführung der Schmalfilme „Wunder der Präzision“ und „Werdegang eines Weckers“.

2. Vortrag über Buchführung, Kalkulation und Steuererklärung. Dr. Kreiner von der Handwerkskammer Köln sprach in dreiviertelstündigen Ausführungen über Buchführung und Steuererklärung unter Berücksichtigung der Änderungen der Gewerbesteuer.

3. Lichtbildervortrag „Die Reparatur der Armbanduhr“. Der Lichtbildervortrag „Die Reparatur der Armbanduhr“ mit seinen Erläuterungen vom Reichsinnungsverband wurde vom Fachlehrer C. Müller vorgeführt.

4. Stellvertretender Obermeister Zemanek gedachte des im Dezember 1936 gewesenen 25jährigen Meisterjubiläums des Obermeisters W. Linn und überreichte ihm aus diesem Anlaß ein Blumenangebinde. (VII/1445)

Rottweil a. N. (Uhrmacherinnung.) Am 26. Februar 1937 fand unsere sehr zahlreich besuchte Frühjahrsversammlung im „Bahnhofshotel“ zu Rottweil statt. Der Obermeister, Herr Kollege Jäckle aus Schwenningen, gab einen Rückblick über das abgelaufene Geschäftsjahr, wobei er unter anderem auch über die Obermeister-Tagung in Rothenburg berichtete. Durch Herrn Amlswalter Stauß aus Rottweil wurden wir über die Arbeitstätigkeit der Fachgruppe 23 des Einzelhandels unterrichtet. Anschließend erfolgte die Ausgabe der restlichen Handwerkerkarten sowie der Formulare für Gold-Anträge. Nach Einlage einer kurzen Pause, während welcher die Kollegenschaft aufgefordert wurde, sich beim Zahlen der noch restlichen Innungsbeiträge keinen Zwang anzulassen, hielt Herr Kollege Haag aus Trossingen einen sehr wertvollen Vortrag über die richtige Berechnung der Instandsetzungsarbeiten. Zum Schluß sprach Herr Obermeister Jäckle noch über dieses Gebiet sowie über die Höchstpreise beim Ankauf von Altgold und Silber. Leider wurde von der allgemeinen Aussprache nur wenig Gebrauch gemacht. (VII/1453)

Schwäb. Gmünd. Am Montag, dem 22. Februar, nachmittags 4 Uhr, fand die erste Innungsversammlung dieses Jahres in Schwäb. Gmünd statt. Sie wurde eröffnet vom bisherigen Obermeister, Herrn Kollegen Hägele (Schorndorf), der auf sein Ersuchen von seinem Amt entbunden wurde. Er übergab dann den Vorsitz an den neuen Obermeister, Herrn Kollegen A. Waigel (Schwäb. Gmünd).

Nach einer Begrüßung der Innungsversammlung durch den neuen Obermeister wurde derselbe durch den Herrn Kreishandwerksmeister von Gmünd beglückwünscht und verpflichtet. Durch den Wechsel des Amtes wurde der Sitz der Innung nach Schwäb. Gmünd verlegt.

Anschließend bestellte der neue Obermeister den neuen Beirat und verpflichtete ihn. Es wurden bestellt zum stellvertretenden Obermeister: Kollege Vollrath (Waiblingen); zum Schriftführer: Müller (Schorndorf), Stellvertreter: Greiner (Schorndorf); zum Kassenwart: Walz (Gmünd); Stellvertreter: Bosch (Fellbach); zum Lehrlingswart: Köhler (Gmünd), Stellvertreter: Walz (Gmünd); zum Gesellenwart: Richard Hägele (Schorndorf); zum Kulturwart: Gruninger (Lorch).

Nach der Verpflichtung machte der Bezirksinnungsmeister auch die erfreuliche Mitteilung, daß nun seit einigen Tagen ein Verbot der Neueröffnung von weiteren Versandgeschäften herausgekommen sei.

An wichtigen Punkten wurden besprochen: unser Beitritt zum RDU., neue Anträge für Goldankauf, Höchstpreise für Alt- und Bruchgold, Adolf-Hitler-Sperre, Beitrag zum Einzelhandel und zwei Hausierer- und Außenseiterangelegenheiten.

Die nächste Versammlung, verbunden mit einem Familienausflug, soll Ende Mai in Schorndorf bzw. Winterbach und Engelberg stattfinden. (VII/1443) O. Müller, Schriftführer.

Firmennachrichten

Essen-Katernberg. Heinrich Voortmann, Uhren, Gold- und Silberwaren. Die Firma lautet jetzt: Heinrich Voortmann, Uhren, Optik-, Gold- und Silberwaren. Inhaberin Witwe Heinrich Voortmann, Karoline, geb. Seippel. Das Handelsgeschäft nebst Firma ist mit sämtlichen Aktiven und Passiven auf den Uhrmachermeister und Optiker Kurt Voortmann, Essen-Katernberg, übergegangen. Die Firma lautet jetzt: Heinrich Voortmann, Uhren, Optik-, Gold- und Silberwaren, Inhaber Kurt Voortmann. (VI 2/6807)

Rosenheim. Maria Krumlünger Inh. Hanns-Dietrich Mezger Sitz: Rosenheim. Alleininhaber: Mezger, Hanns-Dietrich, Goldschmied und Kaufmann, dort. (Handel in Gold- und Silberwaren sowie Uhren.) (VI 2/6795)

Personalien

Annaberg (Erzgebirge). Das 50jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Ernst Jahn, Adolf-Hitler-Straße 1. (VI 3/6797)

Beeskow. Am 27. März feiert Uhrmachermeister Max Berg das 25jährige Meisterjubiläum. In den Jahren 1924–1934 war er Obermeister der Innung Zossen. (VI 3/6813)

Blankenburg a. H. Der Obermeister der Innung Blankenburg – Holzminden, Uhrmachermeister Karl Junge, Tränkestr. 8, konnte auf das 25jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/6791)

Breslau. Am 15. März konnte Berufskamerad Max Ladeck, Alsenstr. 21, das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/6790)

Burg (Dilhm.). Uhrmacher und Optiker Hugo Jensen kann mit seiner Gattin am 23. März das Fest der Silberhochzeit begehen. Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feierte er im November vorigen Jahres. (VI 3/6308)

Frankfurt a. Oder. Uhrmachermeister Curt Hoffmann verlegte sein Geschäft nach Richtstraße 28. (VI 3/6817)

Herrnsdorf. Das 25jährige Geschäftsbestehen feierte Uhrmachermeister Kurt Wandel. (VI 3/6789)

Liegnitz. Das Geschäft des Kollegen G. Paul, Ring 23, ging in den Besitz von Uhrmachermeister Bernhard Daum über. (VI 3/6818)

Liegnitz. Auf das 40jährige Geschäftsbestehen konnte die Firma Max Granel, Frauenstr. 22, zurückblicken. (VI 3/6819)

Mosel. Das 25jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Franz Müller. (VI 3/6803)

München. Uhrmachermeister Karl Grubauer verlegte seine Geschäftsräume von Lindwurmstraße 75 nach Waltherstraße 38. (VI 3/6820)

Niederlahme (Mark). Das 25jährige Meisterjubiläum begeht am 27. März Uhrmachermeister Oskar Hahn. (VI 3/6814)

Saarbrücken. Uhrmachermeister Ludwig Regiß eröffnete Sulzbachstraße 13 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 3/6796)

Schneidemühl. Uhrmachermeister Reinhold Hörnke beging am 10. März 1937 seinen 70. Geburtstag. (VI 3/6821)

Schramberg. Bei den Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG. konnten wiederum drei Werksangehörige auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken: Karoline Blank, Reguleuse, Josef Schneider, Schriftsetzer, und Leo Storz, Heizer. Die Jubilare wurden durch Ehrenurkunden und Geldgeschenke der Direktion reich geehrt. (VI 3/6802)

Eine wichtige Anschrift:

Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Fernruf B1 4734

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks

Postscheckkonto Berlin 146784

Schriftleitung der UHRMACHERKUNST

Postscheckkonto Uhrmacherkunst, Amt Leipzig 103533

Gemeinschaft der Deutschen Uhrenwirtschaft

Postscheckkonto Berlin 49041

Verkaufsberatung für den Deutschen Uhrenfachhandel

Postscheckkonto Berlin 173424